

2024/E/2 Jusos RLP

## Ausbeutung in Europa stoppen! Eine europäische Lösung für Saisonarbeiter\*innen

### Beschluss:

Saisonarbeiter\*innen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unseren europäischen Lebensstandard, wie beispielsweise in der Landwirtschaft, insbesondere während der Erntezeit. Allein im Jahr 2020 geht man von etwa 10 Millionen Saisonarbeiter\*innen in Europa aus. Trotz ihrer wichtigen Rolle sind sie jedoch häufig mit prekären Arbeitsbedingungen, schlechten Unterkünften, unzureichendem Arbeitsschutz und Stundenlöhnen weit unter dem Mindestlohn konfrontiert. Ein Saisonarbeiter aus Spanien berichtet beispielsweise von einem realen Stundenlohn von 4 Euro, andere von überfüllten Betonunterkünften ohne Wasseranschluss, geschweige denn Toiletten. Frauen berichten zudem immer wieder von sexueller Belästigung. Wenn sich Saisonarbeiter\*innen über die Zustände beschwerten, werden sie meist direkt gekündigt, weswegen die meisten die widrigen Bedingungen hinnehmen. Diese Bedingungen führen oft zu Ausbeutung und Verletzung grundlegender Menschenrechte. Es ist daher dringend notwendig, den Schutz und die Rechte von Saisonarbeiter\*innen nicht nur länderspezifisch, sondern auch auf europäischer Ebene zu stärken und effektive Maßnahmen gegen ihre Ausbeutung zu ergreifen. Allein in Italien geht man von schätzungsweise 230 Tausend illegal beschäftigten Saisonarbeiter\*innen aus, die prekären Arbeitsbedingungen ausgesetzt sind, ein Großteil der Ernte landet in deutschen Supermärkten. Diese Tragödie, die sich direkt vor unserer Haustür in Europa abspielt, muss ein Ende haben. Moderne Sklaverei - Nein Danke!

### -Arbeitsschutz durch Mindeststandards-

Es ist essenziell, dass die EU verbindliche Mindeststandards für die Arbeitsbedingungen von Saisonarbeiter\*innen einführt, welche nicht unter denen von anderen Fachkräften in Betrieben oder ähnlichen stehen. Diese Standards sollen geregelte Arbeitszeiten, faire Löhne und ausreichende Pausen umfassen.

Wir fordern geregelte Arbeitszeiten, die eine maximale tägliche und wöchentliche Arbeitszeit festlegen, die nicht überschritten werden darf. Dazu gehören auch bezahlte Überstunden sowie gesetzliche Ruhezeiten, um die Gesundheit der Arbeiter\*innen zu schützen. Auch dem Lohndumping muss entschieden entgegengewirkt werden. Akkordlöhne dürfen, wenn vertraglich vereinbart, nicht den stündlichen Mindestlohn unterschreiten. So fordern wir, neben einem Europäischen Mindestlohn, dass der stündliche Mindestlohn auch bei Saisonarbeiter\*innen strikt eingehalten wird. Die pünktliche sowie transparente Auszahlung der Löhne soll auf nachvollziehbaren Gehaltsabrechnungen basieren. Dazu ist eine transparente Erfassung der Arbeitszeiten unabdingbar.

Es braucht Pausenregelungen, die garantierte Pausen während der Arbeitszeit und zwischen den Arbeitsschichten vorsehen, um die Gesundheit der Arbeiter\*innen zu schützen.





